



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

Benzin bleifrei 95/98

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Benzin bleifrei 95/98

Produktnummer Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs Motorenbenzin unverbleit (EN 228)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens AGROLA AG
Theaterstrasse 15a
8401 Winterthur
Tel 058 433 80 00
Fax 058 433 80 09
winterthur@agrola.ch

1.4. Notrufnummer 145 (Tox Info Suisse)
+41 44 251 51 51

Ausgabedatum 10.10.2019

Version GHS 2 (Ersetzt Vorversionen: GHS 1.1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315
Keimzellmutagenität, Kat. 1B, H340
Karzinogenität, Kat. 1B, H350
Reproduktionstoxizität, Kat. 2 (d), H361d
Aspirationsgefahr, Kat. 1, H304
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, betäubende Wirkungen), Kat. 3, H336
Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 1, H224
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.2, H411

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H224: Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340: Kann genetische Defekte verursachen.
H350: Kann Krebs erzeugen.
H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261: Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Informationen

Keine.

Produktidentifikator

Motorenbenzin, CAS-Nr. 86290-81-5, EG-Nr. 289-220-8
Benzol, CAS-Nr. 71-43-2, EG-Nr. 200-753-7
Toluol, CAS-Nr. 108-88-3, EG-Nr. 203-625-9

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündbarer Dampf/Luft-Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Flüssiges Gemisch.

| Inhaltsstoffe | | CLP Einstufung | Produktidentifikator |
|----------------------|-----------|---|---|
| Motorenbenzin | 90% - 99% | Skin Irrit. 2 H315, Muta. 1B H340, Carc. 1B H350, Repr. 2 H361 (d), Asp. Tox. 1 H304, STOT SE 3 H336, Aquatic Chronic 2 H411, Flam. Liq. 1 H224 | CAS-Nr.: 86290-81-5 EG-Nr.: 289-220-8 |
| Benzol | < 2.5% | Carc. 1A H350, Muta. 1B H340, STOT RE 1 H372, Asp. Tox. 1 H304, Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Flam. Liq. 2 H225 | CAS-Nr.: 71-43-2 EG-Nr.: 200-753-7 INDEX-Nr.: 601-020-00-8 |
| Toluol | 10% - 15% | Repr. 2 H361 (d), Asp. Tox. 1 H304, STOT RE 2 H373, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225 | CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr.: 203-625-9 INDEX-Nr.: 601-021-00-3 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

| | |
|---|---|
| Einatmen | Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. |
| Augenkontakt | Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. |
| Verschlucken | KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. Sofort Arzt hinzuziehen. |
| 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen | Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Arzt konsultieren. |
| 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung | Keine bekannt. |

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Rückzündung auf grosse Entfernung möglich. Hochentzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Löscheinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Den Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten. Betreten des Bereichs durch unbefugte Personen verhindern. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Schnell aufkehren oder aufsaugen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Motorenbenzin (CAS 86290-81-5)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

300 ppm TWA [MAK]
1100 mg/m³ TWA [MAK]

Benzol (CAS 71-43-2)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Mutagens

Category 1B mutagen

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Skin Notation

skin notation

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

0.5 ppm TWA [MAK]
1.6 mg/m³ TWA [MAK]
Category C1A carcinogen

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Carcinogens

EU - Occupational Exposure (2004/37/EC) - Limit Values for Occupational Exposure - TWAs

1 ppm TWA
3.25 mg/m³ TWA

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers

Sensitizer (except beech, oak)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

2 mg/m³ TWA [MAK] (except beech and oak, inhalable dust)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Carcinogens

Category C1A carcinogen (beech oak)
Category C2 carcinogen (except beech oak)

Toluol (CAS 108-88-3)

Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte)

600 µg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Toluol
2 g/g creatinine Medium: urine Time: end of shift, and after several shifts (for long-term exposures) Parameter: Hippuric acid [N, X]

| | |
|--|---|
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Toxins | 0.5 mg/L Medium: urine Time: end of shift, and after several shifts (for long-term exposures) Parameter: o-Cresol [Q] Category 2 developmental toxin |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Reproductive Toxins | Category 2 reproductive toxin |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Skin Notation | skin notation |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 50 ppm TWA [MAK] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) | 190 mg/m ³ TWA [MAK] 200 ppm STEL [KZW] |
| EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs | 760 mg/m ³ STEL [KZW] 50 ppm TWA |
| EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs | 192 mg/m ³ TWA 100 ppm STEL 384 mg/m ³ STEL |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--|---|
| Geeignete technische Steuerungseinrichtungen | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. |
| Persönliche Schutzausrüstung | |
| <i>Atemschutz</i> | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). |
| <i>Handschutz</i> | Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. |
| <i>Augenschutz</i> | Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. |
| <i>Haut- und Körperschutz</i> | Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. |
| <i>Thermische Gefahren</i> | Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aussehen | Flüssig. |
| Farbe | Gelblich. |
| Geruch | Nach Kohlenwasserstoffen. |
| Geruchschwelle | Nicht bestimmt. |
| pH-Wert: | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | -45 °C |
| Siedepunkt/Siedebereich: | 28°C - 210°C |
| Flammpunkt: | -21 °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Nicht bestimmt. |
| Entzündbarkeit: | Nicht bestimmt. |
| Explosionsgrenzen: | 7.6% / 1.4% |
| Dampfdruck: | 350-900 mbar (37.8 °C) |
| Dampfdichte: | >1 (Luft=1) |
| Relative Dichte: | < 1.0 |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich |
| Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): | > 3.5 |
| Selbstentzündungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| Viskosität: | Nicht bestimmt. |
| Explosive Eigenschaften: | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar |
| Oxidierende Eigenschaften: | Kein(e,er) |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|------------------------------|
| Allgemeine Eigenschaften des Produkts | Keine Information verfügbar. |
|--|------------------------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | Entzündungsgefahr. Hitze, Schlag oder Kontakt mit anderem Material kann Brand oder explosive Zersetzung verursachen. Kann mit der Luft explosive Gemische bilden. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Hitze, Flammen und Funken. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Keine. |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität | Motorenbenzin (CAS 86290-81-5) Dermal LD50 Rabbit > 5 mL/kg (EPA_HP) Inhalation LC50 Rat > 5.2 mg/L 4 h(IUCLID) Oral LD50 Rat = 92 g/kg (NLM_CIP) Benzol (CAS 71-43-2) Dermal LD50 Rabbit > 8200 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 44.66 mg/L 4 h(JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 810 mg/kg (JAPAN_GHS) Toluol (CAS 108-88-3) Dermal LD50 Rabbit = 12000 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 12.5 mg/L 4 h(JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 2600 mg/kg (JAPAN_GHS) |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Verursacht Hautreizung. |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Keine. |
| Sensibilisierung der Atemwege / Haut | Keine. |
| Karzinogenität | Krebserzeugendes Produkt |
| Keimzell-Mutagenität | Erbgutverändernde Wirkungen. Basierend auf Hinweisen bei Tieren |
| Reproduktionstoxizität | Dieses Produkt kann die Reproduktion beeinträchtigen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Aspirationsgefahr | Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lungen gelangen und diese schädigen. |
| Erfahrung am Menschen | Keine Daten verfügbar. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| | |
|---|--|
| 12.1. Toxizität | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Kann den pH-Wert von Gewässern verändern. |
| Motorenbenzin (CAS 86290-81-5) Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data | EC50 72 h Pseudokirchneriella subcapitata 56 mg/L (IUCLID) |
| Benzol (CAS 71-43-2) Ecotoxicity - Earthworm - Acute Toxicity Data | LC50 48 h Eisenia foetida 0.1 - 1 mg/cm ² [filter paper] (IUCLID) LC50 48 h Eisenia foetida 0.098 mg/cm ² [filter paper] (IUCLID) |
| Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data | LC50 96 h Pimephales promelas 10.7 - 14.7 mg/L [flow-through] (EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 5.3 mg/L [flow-through] (EPA) |

| | |
|--|--|
| <p>Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data</p> <p>Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data</p> <p>Toluol (CAS 108-88-3)</p> <p>Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data</p> | <p>LC50 96 h <i>Lepomis macrochirus</i> 22.49 mg/L [static] (IUCLID)</p> <p>LC50 96 h <i>Poecilia reticulata</i> 28.6 mg/L [static] (IUCLID)</p> <p>LC50 96 h <i>Pimephales promelas</i> 22330 - 41160 µg/L [static] (EPA)</p> <p>LC50 96 h <i>Lepomis macrochirus</i> 70000 - 142000 µg/L [static] (EPA)</p> <p>EC50 48 h <i>Daphnia magna</i> 8.76 - 15.6 mg/L [Static] (EPA)</p> <p>EC50 48 h <i>Daphnia magna</i> 10 mg/L (IUCLID)</p> <p>EC50 72 h <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> 29 mg/L (EPA)</p> |
| <p>Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data</p> <p>Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data</p> | <p>LC50 96 h <i>Pimephales promelas</i> 15.22 - 19.05 mg/L [flow-through] (1 day old, EPA) (EPA)</p> <p>LC50 96 h <i>Pimephales promelas</i> 12.6 mg/L [static] (EPA)</p> <p>LC50 96 h <i>Oncorhynchus mykiss</i> 5.89 - 7.81 mg/L [flow-through] (EPA)</p> <p>LC50 96 h <i>Oncorhynchus mykiss</i> 14.1 - 17.16 mg/L [static] (EPA)</p> <p>LC50 96 h <i>Oncorhynchus mykiss</i> 5.8 mg/L [semi-static] (EPA)</p> <p>LC50 96 h <i>Lepomis macrochirus</i> 11.0 - 15.0 mg/L [static] (EPA)</p> <p>LC50 96 h <i>Oryzias latipes</i> 54 mg/L [static] (EPA)</p> <p>LC50 96 h <i>Poecilia reticulata</i> 28.2 mg/L [semi-static] (EPA)</p> <p>LC50 96 h <i>Poecilia reticulata</i> 50.87 - 70.34 mg/L [static] (EPA)</p> <p>EC50 48 h <i>Daphnia magna</i> 5.46 - 9.83 mg/L [Static] (EPA)</p> <p>EC50 48 h <i>Daphnia magna</i> 11.5 mg/L (IUCLID)</p> <p>EC50 96 h <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> >433 mg/L (IUCLID)</p> <p>EC50 72 h <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> 12.5 mg/L [static] (EPA)</p> |
| <p>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</p> | <p>Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Nicht leicht biologisch abbaubar.</p> |
| <p>12.3. Bioakkumulationspotenzial</p> | <p>Kann in Organismen angereichert werden.</p> |
| <p>12.4. Mobilität im Boden</p> | <p>Keine Daten verfügbar.</p> |
| <p>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</p> | <p>Keine Information verfügbar.</p> |
| <p>12.6. Andere schädliche Wirkungen</p> | <p>Keine Information verfügbar.</p> |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------------|---|
| Ungebrauchtes Produkt | Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. |
| Ungereinigte Verpackungen | Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|------------------------------|---|
| ADR/RID | UN 1203. Versandbezeichnung: BENZIN. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode F1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. Tunnelbeschränkungscode D/E |
| IMDG | UN 1203. Versandbezeichnung: PETROL. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3+ENV. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. EmS F-E, S-E. Meeresschadstoff: Ja. |
| IATA | UN 1203. Versandbezeichnung: Gasoline (Petrol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3+ENV. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 353 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y341 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 364 (60 L). |
| Binnenschifffahrt ADN | UN 1203. Versandbezeichnung: BENZIN. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3+ENV. Klassifizierungscode F1. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. |
| Weitere Angaben | Keine. |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Motorenbenzin (CAS 86290-81-5)

| | |
|---|--|
| EU - Seveso III Directive (2012/18/EU) - Qualifying Quantities of Dangerous Substances - Lower-Tier Requirements | 2500 tonne (listed under petroleum products and alternative fuels) |
| EU - Seveso III Directive (2012/18/EU) - Qualifying Quantities of Dangerous Substances - Higher-Tier Requirements | 25000 tonne (listed under petroleum products and alternative fuels) |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex II - Prohibited Substances | Prohibited (containing $\geq 0.1\%$ w/w Benzene, listed under Petroleum, coal, tar and natural gas and their derivatives generated using distillation and/or other processing methods) |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | Use restricted. See item 28. (P) Use restricted. See item 29. (P) |
| EU - REACH (1907/2006) - Appendix 2 - Carcinogens: Category 1B (Table 3.1) / Category 2 (Table 3.2) | Present (P) |
| EU - REACH (1907/2006) - Appendix 4 - Mutagens: Category 1B (Table 3.1) / Category 2 (Table 3.2) | Present (P) |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| UN (United Nations) - Selected Volatile Substances Prone to Abuse | Present (mixture of aliphatic and aromatic hydrocarbons with boiling range 40-200°C) |
| Benzol (CAS 71-43-2) | |
| TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors | Present |
| Switzerland - PIC Regulations - Annex I | industrial chemical |
| Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I | 2707.1090, 2902.2090 |
| Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances | Use restricted. See annex 1.12 in the regulation |
| Switzerland - Air Pollution Control - Carcinogens | Category C3 carcinogen |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex II - Prohibited Substances | Prohibited |
| EU - Export and Import Restrictions (649/2012) - Chemicals Subject to Export Notification Procedure | Severe restriction as an industrial chemical for public use (except motor fuels subject to Directive 98/70/EC) |
| EU - European Pollutant Release and Transfer Register (E-PRTR) (166/2006) - Threshold Quantities | 200 kg/yr TQ (water as BTEX) 200 kg/yr TQ (land as BTEX) 1000 kg/yr TQ (air) |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates | Present ([200-753-7]) |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | Use restricted. See item 72. Use restricted. See item 5. Use restricted. See item 28. Use restricted. See item 29. |

| | |
|---|---|
| EU - REACH (1907/2006) - Appendix 4 - Mutagens: Category 1B (Table 3.1) / Category 2 (Table 3.2) | Present |
| EU - REACH (1907/2006) - Appendix 1 - Carcinogens: Category 1A (Table 3.1) / Category 1 (Table 3.2) | Present |
| UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1a - Releases to Air | 1000 kg/yr |
| UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1b - Releases to Water | 200 kg/yr (as BTEX single pollutants are to be reported if the threshold for BTEX (the sum parameter of Benzene, Toluene, Ethylbenzene, Xylene) is exceeded) |
| UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1c - Releases to Land | 200 kg/yr (as BTEX single pollutants are to be reported if the threshold for BTEX (the sum parameter of Benzene, Toluene, Ethylbenzene, Xylene) is exceeded) |
| UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 2 | 2000 kg/yr (as BTEX single pollutants are to be reported if the threshold for BTEX (the sum parameter of Benzene, Toluene, Ethylbenzene, Xylene) is exceeded) |
| UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 3 | 10000 kg/yr |
| Switzerland - Air Pollution Control - Carcinogens | Category C3 carcinogen (respirable form) |
| Switzerland - Air Pollution Control - Carcinogens | Category C3 carcinogen (respirable form) |
| Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates | Category Class 1 (except beech and oak dust, respirable form) |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances Toluol (CAS 108-88-3) | Use restricted. See item 9[f]. (powder) |
| TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors | Present |
| Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I | 2707.2090, 2902.3090 |
| Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances | Use restricted. See annex 1.12 in the regulation |
| Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates | Category Class 2 |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Field of Application and/or Use | Nail products |
| EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Maximum Authorised Concentration | 25 % MAC |
| EU - Narcotics (2015/1011) - Implementing Export Requirements - Annual Maximum Export Quantities for Exemption | 50 kg |

| | |
|---|---|
| EU - Narcotics (111/2005) - Implementing Export Requirements - Scheduled Substances | Category 3 Substance ([2902 30 00]) |
| EU - Narcotics (273/2004) - Drug Precursors - Annex I - Scheduled Substances | Category 3 Substance ([2902 30 00]) |
| EU - European Pollutant Release and Transfer Register (E-PRTR) (166/2006) - Threshold Quantities | 200 kg/yr TQ (water as BTEX) 200 kg/yr TQ (land as BTEX) |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances | Present |
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates | Present ([203-625-9]) |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances | Use restricted. See item 48. |
| UN (United Nations) - Convention on Illicit Traffic in Narcotics & Psychotropics - Table II Substances | Present |
| UN (United Nations) - Selected Volatile Substances Prone to Abuse | Present |
| UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1b - Releases to Water | 200 kg/yr (as BTEX single pollutants are to be reported if the threshold for BTEX (the sum parameter of Benzene, Toluene, Ethylbenzene, Xylene) is exceeded) |
| UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1c - Releases to Land | 200 kg/yr (as BTEX single pollutants are to be reported if the threshold for BTEX (the sum parameter of Benzene, Toluene, Ethylbenzene, Xylene) is exceeded) |
| UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 2 | 2000 kg/yr (as BTEX single pollutants are to be reported if the threshold for BTEX (the sum parameter of Benzene, Toluene, Ethylbenzene, Xylene) is exceeded) |
| UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 3 | 10000 kg/yr |
| 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung | Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|--|--|
| Abänderungsvermerk | Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 1 - 16. |
| Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme | CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) |
| Wichtige Literaturangaben und Datenquellen | Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: REACH, ECHA. |

Einstufungsverfahren

Berechnungsmethode.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

H224: Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340: Kann genetische Defekte verursachen.
H350: Kann Krebs erzeugen.
H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anwendungshinweise

Nur für den gewerblichen Verwender.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.